

Mechanische Sicherungen sind die wesentliche Voraussetzung für einen wirksamen Einbruchschutz. Sie verlangsamen oder verhindern den Einbruch und bewirken, dass beim Einbruch vermehrt Lärm entsteht. Elektronische Sicherungen, wie Einbruchmeldeanlagen, verhindern dagegen keinen Einbruch, sondern melden ihn nur.

Produktbeschreibung

mTRONIC ist ein im Fenster verdeckt liegender, batteriebetriebener Reedkontakt mit Funkverbindung. Ein Magnet (Kontaktgeber), der am Fensterflügel fix montiert oder am bewegten Riegel des Beschlages befestigt wird, löst den Reedkontakt des mTRONIC aus. Damit kann eine Öffnungsüberwachung (Kontaktgeber fix) oder eine Verschlussüberwachung (Kontaktgeber beweglich) an Fenster, Schiebetüren und Balkon- bzw. Terrassentüren realisiert werden. mTRONIC ist für Holz- und Kunststoffprofile geeignet. Für Kunststoffprofile sind Unterlagen in verschiedenen Stärken beige packt.

- Lieferumfang**
- 1 x Multisensor mTRONIC
 - 1 x Batterie CR 1632
 - 4 x Unterlagen für Kunststoffprofile
 - 1 x Einbau- und Bedienungsanleitung

- Zusätzlich in Einzelpackung:
- 1 x Magnet (Kontaktgeber)
 - 2 x Schrauben

- Benötige Schrauben**
-
- Linsen-Blechschaube
ø 3,5 x 32 mm ISO 7049 aus **Edelstahl**

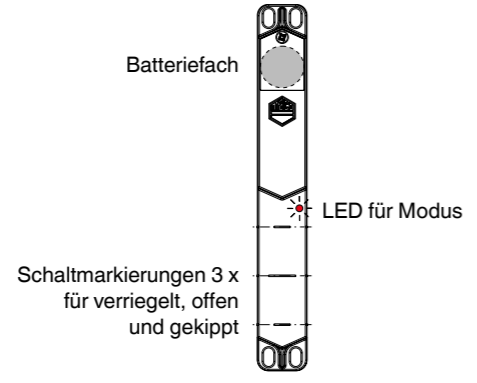
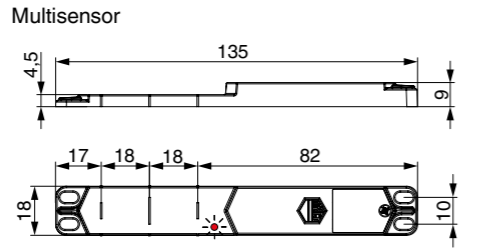
- Optionale Artikel für Fensterhersteller**
- 206190 = Eckumlenkung Standard mit Kontaktgeber
 - 228493 = Eckumlenkung senkrecht mit Kontaktgeber
 - 201755 = Stulpverlängerung 140 mit Kontaktgeber
 - 228503 = Zapfen mit Kontaktgeber kurz ø 10 x 13,4 mm
 - 228504 = Zapfen mit Kontaktgeber lang ø 10 x 17,7 mm
 - 200906 = Adapter mit Kontaktgeber MM
 - 57425 = Adapter mit Kontaktgeber MT/MM
 - 229396 = Bohrlehre für Multisensor

Technische Daten

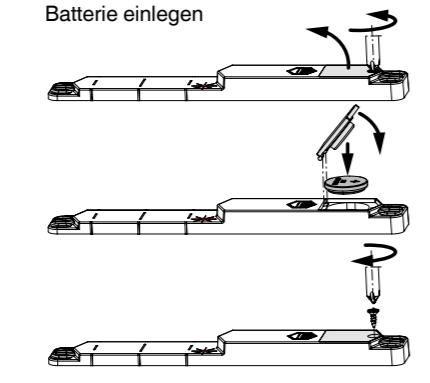
Material	Polycarbonat (PC)
Farbe	Lichtgrau RAL 7035
Befestigungsart	Verschraubung 2 x
Umgebungstemp.	- 20°C bis + 60°C
Schutzart	IP 54
Schaltabstand	Falzluft 10-14 mm
Funkprotokoll	EnOcean, unidirektional 868 Mhz
Lebensdauer Batt.	3 bis 5 Jahre
Funkreichweite	lt. EnOcean Standard (www.enocean.com)

Kompatibilität mit Gateways
siehe Homepage

www.maco.eu/mtronic

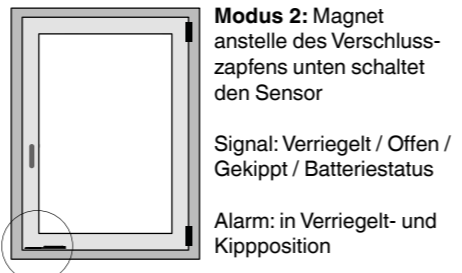
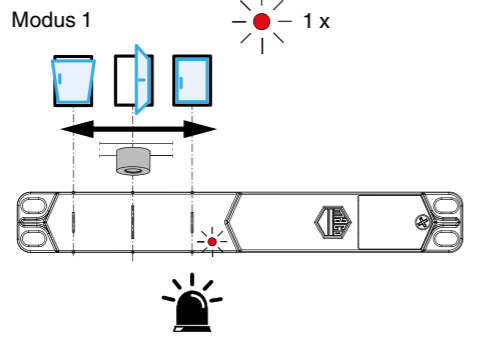
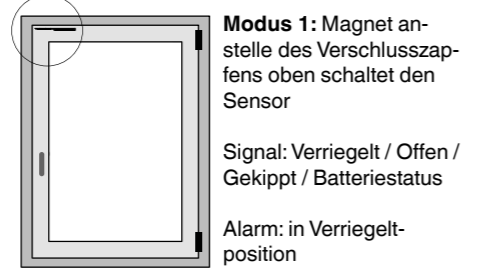


(A) INBETRIEBNAHME des Multisensors

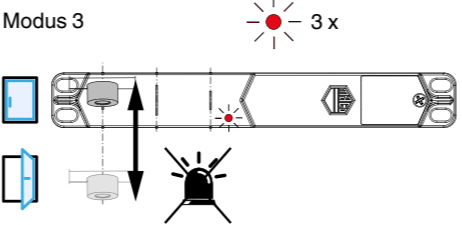
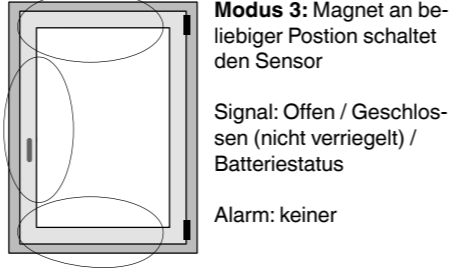
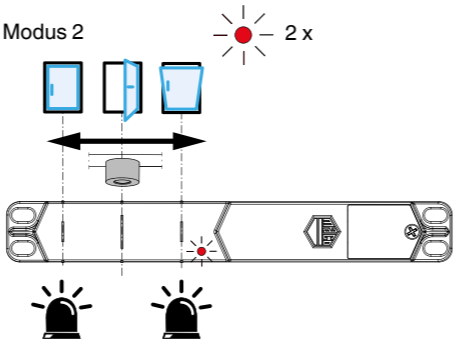


Hinweis: Beim Batteriewechsel bleibt der Modus (Betriebsart) erhalten. Auslieferungszustand ist Modus 1.

(B1) FUNKTION des Multisensors



Benötigt wird unten waagrecht ein Falzauflauf zum Schutz des Sensors!



HINWEIS!

Intelligente Einbrucherkennung nur im Modus 1 und 2 (Verschlussüberwachung)! Einwandfreie Funktion der intelligenten Einbrucherkennung nur, wenn das Verschieben des Zapfens mit selbsthemmendem Getriebe oder Sperrgriff verhindert wird!

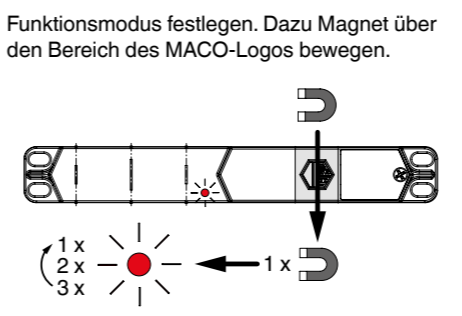
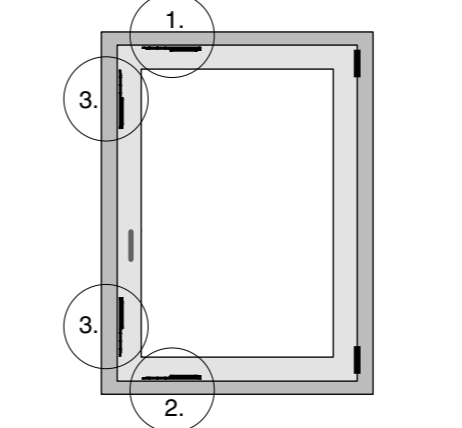
ACHTUNG!

Jeder eingestellte Modus bedingt eine spezifische Einbauposition des Multisensors (siehe Darstellung in (B2))!

(B2) EINBAULAGE des Multisensors

Modus 1 + 2 (Verschlussüberwachung)
Das Batteriefach des Sensors zeigt immer zur Bandseite des Fensters.

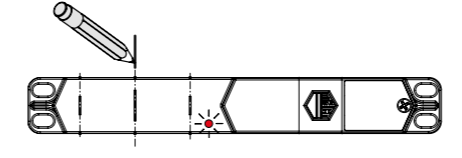
Modus 3 (Öffnungsüberwachung)
Die Lage des Sensors ist beliebig.



Beim Wechsel des Modus sendet der Multisensor ein Einlernsignal an die Gateway, d.h. der Sensor wird als vorhanden erkannt und wird in der Visualisierung (App) angezeigt (siehe auch Beschreibung Gateway-Herstellers).

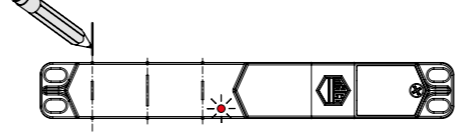
(C1) POSITIONIERUNG für Funktion Verschlussüberwachung

- Griff in Drehstellung bringen
- Mittelposition des Magneten (des Zapfens) auf Rahmen übertragen
- Mittlere Schaltposition des Sensors mit Rahmenmarkierung in Deckung bringen (Lage beachten - siehe (B2)!)

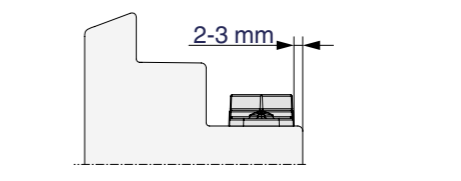


(C2) POSITIONIERUNG für Funktion Öffnungsüberwachung

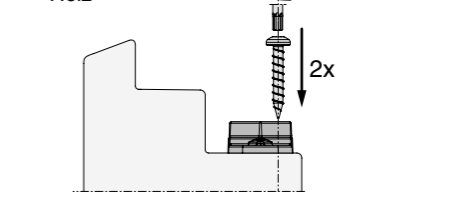
- Magnet am Flügel in der Mitte der Beschlagsnut anbringen (siehe Einbau Kontaktgeber)
- Mittelposition des Magneten auf Rahmen übertragen
- Äußere Schaltposition des Sensors mit Rahmenmarkierung in Deckung bringen



- Position im Rahmen festlegen



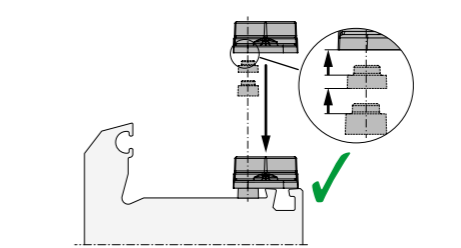
(D1) Befestigung des Multisensors in Holz



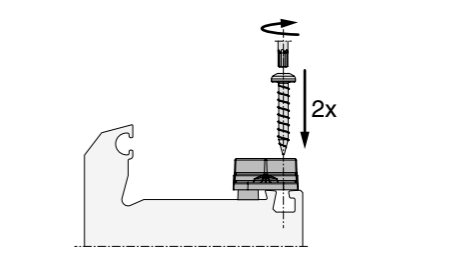
Für Fensterhersteller empfehlen wir die Verwendung der Bohrlehre Art. Nr. 229396.

(D2) Befestigung des Multisensors in Kunststoff

Feststellen, welche Unterlage(n) erforderlich sind. Unterlagen sind stapelbar (2 bis 5 mm)

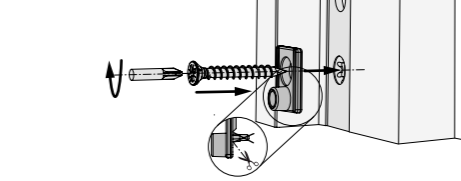


Wenn erforderlich, Unterlage auf Sensor aufstecken (Langlöcher)



(E) EINBAU des Kontaktgebers

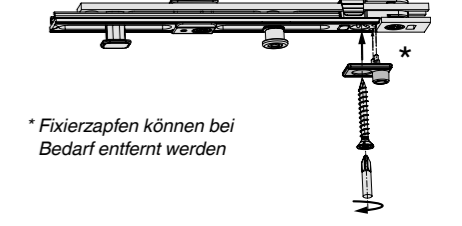
Der Einbau ist an jedem Verschraubungsloch möglich. Fixierzapfen können bei Bedarf entfernt werden.



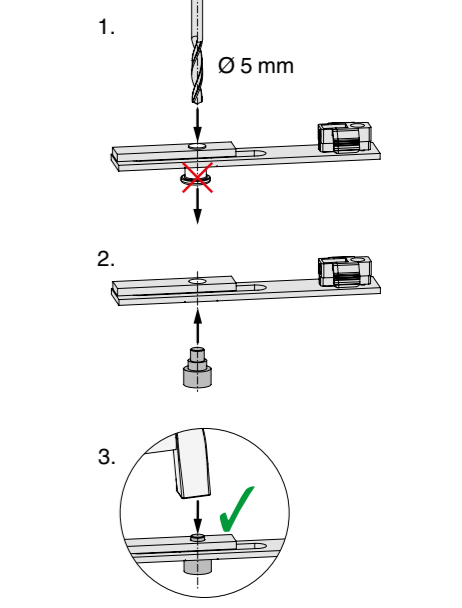
HINWEISE FÜR FENSTERHERSTELLER (Nachrüstung eines Kontaktgebers)

EINBAU eines Adapters mit Kontaktgeber

Öffnungsüberwachung mit mehrteiligen Beschlägen



NACHRÜSTUNG eines Zapfens mit Kontaktgeber



FRAGEN und ANTWORTEN

LED blinkt nicht beim Einstellen des Modus

- Polung der Batterie prüfen
- Spannung der Batterie prüfen
- Bewegungsrichtung des Magneten falsch

Funksignal wird von Gateway nicht erkannt

Sensormodus erneut in unmittelbarer Nähe der Gateway einstellen (wenn der Sensor jetzt erkannt wird, muss mit einem Repeater die Funkreichweite des Sensors erhöht werden).

Zustände des Fensters werden nicht richtig angezeigt

- Einbaulage prüfen (Modus!)
- Einbauposition prüfen (Öffnungs- bzw. /Verschlussüberwachung)
- Position des Sensors im Falz prüfen (2 bis 3 mm Rücksprung von Rahmenkante)

Die Entsorgung muss gemäß den lokalen Bestimmungen bzw. Gesetzen erfolgen.